

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 25. Oktober 2016

And the SMART TECH TROPHY 2016 goes to ...

Die Idee macht den Sieger: Heute wurden im kraftwerk – city accelerator bremen Startups mit nachhaltigen Ideen für die Stadt von morgen prämiert. GEOLUMEN wurden mit der SMART TECH TROPHY 2016 ausgezeichnet, Platz zwei belegten Meshcrafts und den dritten Platz ergatterten OEEEX.

Ein langer Tag im kraftwerk – city accelerator bremen fand mit der Siegerehrung seinen spannenden Abschluss. Nach sechs Stunden und 11 Präsentationen war sich die Experten-Jury einig.

Von 81 eingegangenen Bewerbungen – fast doppelt so vielen wie im Vorjahr – wurden 11 Startups zur Teilnahme an der SMART TECH TROPHY 2016 am Wissenschafts- und Forschungsstandort Bremen eingeladen. Drei von ihnen setzten sich heute mit ihren innovativen Ideen gegen die Mitbewerber durch.

Platz 1

Gewinnerteam der SMART TECH TROPHY 2016:

GEOLUMEN (Großraum Neapel, Italien): Schaffung einer kabellosen Netzwerkinfrastruktur für die Smart City, die Beleuchtungssysteme in eine Internet-der-Dinge Plattform verwandelt.

Preisgeld: 3.000 Euro

Platz 2

Platz zwei geht an:

Meshcrafts (Oslo, Norwegen): Bereitstellung eines Marktplatzes zur Aufladung von Elektro-Fahrzeugen, der dem Betreiber der Ladestationen eine höhere Rendite ermöglicht.

Preisgeld: 1.000 Euro

Platz 3

Und den dritten Platz belegen:

OEEEX (Berlin und Hamburg, Deutschland): Entwicklung einer peer-to-peer Plattform, um Zugang zu lokaler, grüner und preiswerter Energie für alle Akteure/Kunden am Energiemarkt der Zukunft zu schaffen.

Preisgeld: 500 Euro.

Doch nicht nur die Erstplatzierten haben jetzt Grund zum Feiern – zusätzlich werden unter den Teilnehmern in den kommenden Wochen Kandidaten für das 14-monatige Accelerator-Programm ausgewählt. Ihre vielversprechenden Konzepte zur städtischen Infrastruktur der Zukunft werden im kraftwerk mit Unterstützung von Experten der swb AG und dem Mercedes-Benz Werk Bremen weiter entwickelt. Anfang 2017 wird für die Startups das Förderprogramm beginnen.

Durch den kraftwerk – city accelerator bremen fit für den Markt

Auch die Vorjahressieger gratulierten ihren Nachfolgern und reichten die SMART TECH TROPHY an sie weiter. 2015 setzte sich FoPo bei der SMART TECH TROPHY durch und wurde vom kraftwerk unter die Fittiche genommen. Ihre Idee: Die Herstellung von Pulver aus Obst und Gemüse, das kurz vor dem Verfall aussortiert und vernichtet worden wäre. Dank FoPo erhält es nun einen Platz im Warensortiment. Mit ihrer Idee treffen sie den Nerv der Zeit: Ihr Vorhaben hat eine hohe soziale Relevanz, ist ökologisch, nachhaltig – und verspricht ökonomischen Erfolg.

Während das drittplatzierte Team, Just Charge, eigene Wege beschreitet, sieht das zweitplatzierte Team, Evoblade, einer ersten Anwendung ihrer Idee entgegen: Im Rahmen eines Projekts zum Zweck der Ertragssteigerung in einem swb-Windpark könnten die von Evoblade modifizierten Rotorblätter zum Einsatz kommen. Zurzeit arbeiten beide Seiten mit Hochdruck an den Vorbereitungen, damit die modifizierte Windkraftanlage ihren Betrieb im kommenden Jahr aufnehmen kann.

Doch nicht nur kraftwerk ist von dieser Idee überzeugt: Evoblade wird außerdem durch die WFB Wirtschaftsförderung Bremen im Rahmen des Programms zur Förderung anwendungsnaher Umwelttechniken (PFAU) sowie die Bremer Aufbau-Bank (BAB) im Rahmen des Bremer Förderprogramms für Unternehmensgründungen (BRUT) gefördert.

Und auch für die anderen Startups im kraftwerk – city accelerator bremen geht es voran: Fünf von sechs derzeit unterstützten Teams haben erfolgreich die letzte Phase des Förderprogramms erreicht. Noch bis Ende Februar 2017 ist das kraftwerk ihre Basis, dann sind die Jungunternehmen bereit, den Markt zu erobern.

kraftwerk – city accelerator bremen

Seit 2015 bereichert kraftwerk – city accelerator bremen die norddeutsche Startup-Szene um den Themenkomplex Stadtentwicklung und Nachhaltigkeit. Hierzu bietet kraftwerk – city accelerator bremen ein Förderprogramm, Kooperationen und Coworking an. Das Programm wird von der swb AG und dem Mercedes-Benz Werk Bremen gefördert.

Hinweis: Fotos von der Preisverleihung stehen ab Mittwoch, 26. Oktober zur Verfügung.

kraftwerk - city accelerator bremen | Presse
Christina Müller und Christine Peters
T +49 (0)421. 5 65 17-27 | E presse@kraftwerk-accelerator.com

powered by

